

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 90 (2012)
Heft: 1

Buchbesprechung: Besprechungen = Recensions = Recensioni

Autor: Senn-Irlet, Béatrice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

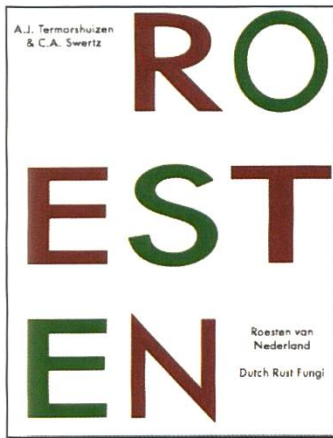
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. J. Termorshuizen & C.A. Swertz
Roesten van Nederland – Dutch rust Fungi.
2011
ISBN 978-90-6464-483-2
Preis: EUR 50.–

Rostpilze als Vertreter der pflanzenparasitischen Pilze haben nur eine kleine Fangemeinde. An Bestimmungsabenden von Pilzvereinen sind sie selten zu sehen. Wer sich aber mal in einer sogenannten pilzarmen Zeit dieser Pilzgruppe angenommen hat, wird aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Unter dem Mikroskop sind die meisten Sporen von Rostpilzen einfach zu erkennen und einzuordnen. Ist dazu noch ein einfaches, gut illustriertes Buch zur Hand, gelingt auch die Bestimmung meist recht rasch und sicher. Um ein solches Handbuch handelt es sich hier. Ganz viel Wissenswertes ist in kompakter Form zusammengetragen und zahlreiche Tabellen, Zeichnungen und Fotos erleichtern uns den Einstieg und das Verständnis.

Der einführende Teil umfasst 50 Seiten, danach folgt auf fast 100 Seiten ein ausführlicher Bestimmungsteil, der immer von einer Wirtspflanzengattung ausgeht. Da bei den pflanzenparasitischen

Pilzen oft ausgeprägte Wirtsspezialisierungen vorliegen, lohnt es sich immer, die befallene Pflanze zu kennen resp. vorgängig zu bestimmen! Im dritten Teil des Buches sind schliesslich alle ausgeschlossenen Arten – nach Gattungen geordnet – besprochen. Die mikroskopischen Merkmale der einzelnen Sporengenerationen werden ausführlich beschrieben. Neben Angaben zur Wirtspflanze (auf Artebene) wird auch die Hauptsaison erwähnt und die Verbreitung der Art in den Niederlanden und in ganz Europa besprochen. Eine kleine Grafik mit der Karte Europas zeigt auf einen Blick, in welchen Ländern die besprochene Art nachgewiesen ist. Leider sind die Angaben aus der Schweiz etwas mangelhaft. Es fehlen aus der Schweiz neuere Publikationen, die das Vorkommen dokumentieren.

Ob all den Illustrationen fällt fast nicht mehr auf, dass das Buch zweisprachig verfasst ist, holländisch und englisch.

BÉATRICE SENN-IRLET